

SPD Fraktion Brakel

Haushalt 2010

Der zweite NKF Haushalt liegt dem Rat der Stadt Brakel vor und er ist aussagekräftiger als sein Vorgänger; dafür natürlich doppelt so dick! Dank sei im Vorfeld dafür dem Kämmerer Herrn Güthoff!

Nach den beiden Wahlen 2009, gibt es nicht nur in Berlin eine schwarz-gelbe Koalition sondern in Düsseldorf seit 2005 und in Brakel seit Oktober.

Die erste Rede im Rat des Herrn Manfred Hartmann war von heftigen verbalen Angriffen gegen die CDU und ihre absolute Mehrheit geprägt.

Mit 395 Stimmen bei der Kommunalwahl wurde die FDP Mehrheitsbeschaffer der CDU und somit Zünglein an der Waage.

Die Wunschkoalition der CDU und FDP brachte nur das Wirtschaftsbeschleunigungsgesetz auf den Weg das unter anderem eine Reduzierung der MWST. im Hotelgewerbe vorsieht.

Der FDP Großspender lässt grüßen!

Im Jahre 2011 ist eine Steuersenkung von 24 Milliarden Euro vorgesehen.

Der Bund hat sich im vergangenen Jahr auf Grund der weltweiten Wirtschaftskrise mit 85 Milliarden Euro neu verschuldet, ohne die Rettungsaktionen der Banken!

Bedenken sie bitte ! Allein die HRE Bank wurde mit 100 Milliarden Euro gestützt.

Der kleine Mann muss als Steuerzahler die Riesenschulden alleine tragen. Bis heute wurden die Verantwortlichen Bänker nicht zur Rechenschaft herangezogen; ganz im Gegenteil sie machen weiter wie bisher und werden schon jetzt wieder mit hohen Boni belohnt, das ist für die Bürger wie ein Schlag ins Gesicht!

Die CDU des Landes NRW hat dagegen eine neue Einkunftsquelle für sich entdeckt. Nicht nur beim Karneval ist Herr Ministerpräsident Rüttgers aktiv, nein auch beim CDU Landesparteitag kann man ihn für entsprechende Bezahlung buchen! Durch solche Mätzchen wird das Vertrauen in die Politik nachhaltig erschüttert.

Der Verfassungsgerichtshof des Landes sprach den Gemeinden eine Rückzahlung von 1,8 Milliarden Euro aus dem Fond Deutscher Einheit zu. Noch warten wir auf die 2.Hälfte der Rückvergütung.

Die Städte können die ihnen übertragenen Aufgaben aufgrund der schlechten Finanzlage nicht mehr erfüllen, das Konexitätsprinzip wird nicht mehr eingehalten d.h. wer die Musik bestellt muss auch bezahlen.

Für die Städte und Gemeinden ist die Gewerbesteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Die FDP will die Gewerbesteuer abschaffen ist aber nicht in der Lage Alternativen aufzuzeigen. Da es mit der Kompensation nicht funktioniert hält sie es nach dem Motto „ WENN ICH NICHT MEHR WEITER WEISS GRÜNDE ICH EINEN ARBEITSKREIS“

Der demographische Wandel bedroht unsere Dörfer im ländlichen Raum; denken wir an die Schließung der Grundschule in Bökendorf und in Kürze auch die Schule in Gehrden! Die Abschaffung der Schuleinzugsbezirke durch Fr. Sommer war eine Fehlentscheidung. Die Kommunen können kaum noch planen da die Eltern die freie Schulwahl haben.

Die Dorfkindergärten sind ebenfalls von Schließungen bedroht weil immer weniger Kinder geboren werden.

Dem Leerstand vieler Häusern in den Ortsteilen wollte der Rat der Stadt Brakel entgegenwirken indem er jungen Familien finanzielle Angebote machte.

Rettet unsere Dörfer!

Aus der Ausgleichsrücklage muss die Stadt 1,863 Millionen entnehmen. Um alle Anregungen und Vorschläge die den Haushalt betreffen zu prüfen schlugen wir ein gemeinsames Gespräch mit allen Fraktionen vor und konnten so viele Missverständnisse ausräumen.

Sicher wollen wir alle nicht in den nächsten Jahren beim HSK landen. Beim Kreis Höxter wäre es jetzt schon an der Zeit darüber nachzudenken. Nicht jedes Jahr kann die Kreisumlage um 6,7% angehoben werden.

Es sind immerhin schon 9,70 Millionen Euro die der Kreis von der Stadt Brakel in diesem Jahr erhält. Der neue Landrat, unser ehemaliger Bürgermeister Herr Spieker kann sicher unseren Unmut verstehen denn auch er hat sich in der Vergangenheit maßlos über die Kreisumlage geärgert. Ich schließe in diesem Zusammenhang unsere beiden Doppelfunktionsträger mit ein, oder sollten diese Kreistagsmitglieder gegen die Erhöhung gestimmt haben?

Steuern und Abgaben werden 2010 nicht erhöht, allerdings bedeutet die Trennung beim Abwasser in Niederschlags- und Schmutzwasser für einige Bürger eine Verbilligung, für andere eine Verteuerung. Die rückwirkende Abrechnung für die Jahre 2007-2009 brachte für einige Bürger erhebliche Mehrkosten, obwohl die SPD und Liste Zukunft dafür gesorgt haben daß die Kosten für Niederschlagswasser im Jahr 2007+2008 nur 19Ct. betrugen.

Im vergangenen Jahr wurde der Winterdienst zum ersten mal auf die Bürger umgelegt. An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitern der Stadt, die in diesem schweren Winter die Straßen vom Schnee befreit haben meinen herzlichen Dank aussprechen.

Trotz Wirtschaftskrise investiert Brakel 7,458 Millionen .

Wir können durch das Konjunkturpaket 2 der alten Bundesregierung wichtige Maßnahmen in Schulen und Schwimmbad verwirklichen.

Durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst sparen wir 35.000 Euro ein.

Man könnte sicher noch mehr Geld im Personalbereich einsparen, wenn wir im Bauamt die freiwerdende Stelle nicht neu besetzen. Sollten wir weiter mit der GBS zusammenarbeiten könnte man auf die Bauamtsstelle verzichten. Dies wird in der nächsten Ratssitzung diskutiert werden.

Im kommenden Jahr wird ein Babyschwimmbecken im Hallenbad errichtet. Für junge Familien ist es erforderlich da sie bislang immer den Weg nach Nieheim oder Vörden nehmen mussten.

Meine Fraktion glaubt noch nicht an eine Entspannung der Wirtschaftskrise. Schwierig wird es wenn die Kurzarbeit weg fällt da der Staat das Kurzarbeitergeld nicht mehr aufbringen kann.

Stellen wir uns weiter auf harte Zeiten ein.

Zu guter Letzt möchten wir den neuen Bürgermeister Herrn Temme bitten bei den Entscheidungen im Bauausschuss unserer Fraktion genügend Zeit einzuräumen und nicht ein ad hoc Entscheidung zu verlangen.

Die SPD Fraktion stimmt dem Haushalt zu!